

SCHIRMER/MOSEL VERLAG
CUVILLIÉSSTRASSE 14 A • D-81679 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95

e-mail: press@schirmer-mosel.com

München, September 2017



PRESSEMITTEILUNG

Eva Neurath:

Was ich meinen Enkeln noch erzählen wollte

Mit Berliner Schnauze: Die Autobiographie

der Thames & Hudson-Verlegerin Eva Neurath

Eva Neurath
Was ich meinen Enkeln noch erzählen wollte
Kindheit und Jugend in Berlin
Emigrantin in London
Das Lebenswerk: Thames & Hudson
Mit einem Nachwort
von Stephan Feuchtwang
Aus dem Englischen übersetzt
von Ursula Wulfekamp
120 Seiten, 41 Abbildungen
in Farbe und Schwarzweiß
ISBN 978-3-8296-0819-0
€ 24.80 € (A) 25.50 CHF 28.50

„... die elegante Lust am Leben war ihr angeboren – in der Freude an den höchsten Formen von Kultur, besonders an der Musik, in ihrem Haus in Italien, das selbst im heißesten Sommer von grünem Rasen umgeben war, an einem stets stilvollen Auftreten, doch vor allem daran, bei Thames & Hudson Bücher zu machen, die ihren großen Respekt vor der Hochkultur bezeugten – man könnte meinen, ihr wäre nie etwas zugestoßen, was ihr nicht größte Freude an der Welt bereitet hätte.“
Aus David Plantes Nachruf in *The Guardian*

Als 80-Jährige blickt die Verlegerin Eva Neurath (1908–1999), gebürtige Berlinerin, in der deutschen Erstausgabe ihrer Memoiren auf ihr bewegtes Leben zurück – ein bemerkenswertes Leben, in dem sich die Wechselfälle des 20. Jahrhunderts spiegeln: vom Kaiserreich über die Roaring Twenties in Berlin und die aufkommende Nazidiktatur bis zum Exil in London.

Als fünfte Tochter einer starken, emanzipierten Mutter und eines jüdischen Vaters wuchs Eva Neurath in einer bildungsoffenen Berliner Familie auf und interessierte sich schon früh für Kunst. Mit ihrem zweiten Mann Wilhelm Feuchtwang und Sohn Stephan floh sie 1938 vor der Gestapo über Rotterdam nach London und lernte dort den ebenfalls emigrierten Wiener Verleger Walter Neurath kennen. In dessen innovativer Buchreihe *Britain in Pictures* konnte Eva ihr autodidaktisches Wissen zu fast allen Bereichen der Kunst einbringen und lernte das Büchermachen von der Pike auf. Gemeinsam gründeten die beiden 1949 den Verlag Thames & Hudson, den Eva nach Walters' Tod 1967 über 30 Jahre lang erfolgreich weiterführte.

Eva Neuraths Enkel hatten die Großmutter lange mit Fragen zu ihrer Lebensgeschichte bestürmt, sie antwortete mit diesen Erinnerungen, die das Bild einer resoluten, witzigen, eleganten Frau zeichnen, deren tiefes Verständnis für die Kunst und das Büchermachen in ihrem Lebenswerk posthum und weltweit fortwirkt.

Mit einem Nachwort ihres Sohnes Stephan Feuchtwang, der als mittlerweile emeritierter Professor für Anthropologie in London lebt.

Schirmer/Mosel
Presseabteilung
press@schirmer-mosel.com
+49 (0)89-2126700